

Bert Gottschalk



Animator

TRICKGENRE
Zeichentrick

SPEZIALISIERUNG
Storyboard, Animation,
Layout, Design

ZUSÄTZLICHE FILMERFAHRUNG
Stop-Motion,
Video-Schnitt

KONTAKT
Augustusstraße 60
10117 Berlin
Telefon: 030-28095613

Atelier Oderberger
Oderberger Straße 43
10435 Berlin
Telefon/Fax: 030-41715879

KURZBIOGRAFIE

- 1972 geboren in Potsdam
1986 erste Super8- Kamera
1987-90 Besuch des Abendkurses
an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee
1990 Abitur
1991-99 Animationsstudium
an der Hochschule für Film und Fernsehen
„Konrad Wolf“ in Potsdam-Babelsberg
ab 1999 Arbeit als freier Animator

FILMOGRAFIE

„Lazy Sunday Afternoon“, 1999, Abschlußfilm HFF, 9 Min

Mitarbeit an Studentenfilmen der HFF

Mitarbeit an freien Filmen und TV-Produktionen:

„Ein Weihnachtsmärchen“, 1994, Regie: Lutz Stützner

„Boden der Realität“, 1995, Regie: Olaf Böhme

„Zugvögel“, 1996, Regie: Christina Schindler

Verschiedene TV-Spots für Kinderkanal, 1997-98,
Regie: Andreas Strozyk
Verschiedene TV-Spots für den MDR, 1998-00,
Regie: Andreas Strozyk,
Verschiedene TV- und Kinowerbung, 1999-00
ORB - „Sandmännchen“, 2000, Tilmann Kohlhasse,

PREISE/FESTIVALS

- 2000 „Lazy Sunday Afternoon“, Bester Animationsfilm
im Nationalen Wettbewerb Filmfest Dresden
2000 Sehsüchte 2000 - Lobende Erwähnung
Studentenfilmtage der HFF
2000 Toronto Worldwide - Best Overall Short -
Kurzfilmfestival Cammy Award

KURZBIOGRAFIE

- 1975 geboren in Lüneburg
1994 Abitur am Halepaghengymnasium in Buxtehude
15 Monate Zivildienst auf einer chirurgischen Station
1996 mehrere Ausstellungen und illustrative Arbeiten
mit der Kreativagentur Break Fast in Buxtehude
1996 Beginn des Studiums
der Angewandten Medienwissenschaft
in Ilmenau, Thüringen
1997 Aufnahme an die Hochschule für Film und Fernsehen
„Konrad Wolf“ in Potsdam-Babelsberg,
Studiengang Animation

FILMOGRAFIE

„Intergalactic Fighter“, 1993, Mitwirkung beim abendfüllenden
Actionfilm, auf Hi8 gedreht, 115 Min

„Monsieur Axis“, 1994, erste 3D-Computeranimation , 2,3 Min

Verschiedene 3D-Computeranimationen
für Industrie- und Werbefilme, 1995-96

„Le Jour Se Lève“, 1996, Real-Kurzfilm auf 16mm s/w , 11 Min

„Kadsenfutter“, 1997, 3D-Computeranimation für ein Musikvideo
der Hamburger Band „Ja König Ja“, 2 Min

Mehrere Animationsübungen in Zeichentricktechnik, 1998

„Bsss“ (Vordiplomfilm), 1999, 3D-Computeranimation
mit Realfilm gemischt, 2 Min

Punica-Werbespot- Version „Freund“, 1999,
3D-Computeranimation

Melitta-Swirl Werbespot „Antibakterieller Müllbeutel“,
2000, 3D-Computeranimation

Punica-Werbespot- Version „Bikes“, 2000,
3D-Computeranimation .

PREISE/FESTIVALS

- 1998 „Le Jour Se Lève“ in Dresden
auf dem Schmalfilmfestival.

„Bsss“ Prädikat „besonders wertvoll“
Prix Pixel-Ina Award in der Kategorie „Schools + Universities“

Felix Gönnert



Dipl.-Animator (FH)

TRICKGENRE
Humoristische Filme
mit subtiler Erzählweise,
3D-CG-Animation

SPEZIALISIERUNG
Computeranimation in Kombination
mit Realfilm

ZUSÄTZLICHE FILMERFAHRUNG
Realfilmprojekte

TECHNISCHE AUSSTATTUNG
PC mit allen gängigen Grafikprogrammen,
Lightwave 3D,
Maya Complete

KONTAKT
Schlegelstraße 10
10115 Berlin

Telefon: 030-86422040
Fax: 030-86422040
Email:
f.goennert@hff-potsdam.de